



Ali & Sahar, Damaskus

سحر داوود وعلي أبو راشد، صحفيان في حي اليرموك الفلسطيني

Dieses Zimmer im hinteren Teil der Wohnung in Jarmouk ist konzentriert – es ist die klare Akustik. Oben ist der Raum pur und kahl, am Boden textilig, es sind Matratzen ausgelegt, auf denen wir sitzen.

Die Kinder merken, dass es kein Alltagsgespräch ist, das hier stattfindet. Wir, Sahar, Ali und ich, suchen die Wörter in unseren Sprachen und Jargons, um Umstände und Vorstellungen konzis zu vermitteln. Festina lente. Hurry up slowly.

هذه الغرفة في الجزء الخلفي من الشقة الواقعة في حي اليرموك تدعو للتركيز، والسبب يكمن في عكس جدرانها للصوت بشكل صاف. أعلى الغرفة فارغ ونقي، والأرضية مفروشة بالمراتب لنجلس عليها.

ويلاحظ الأطفال بأن الأحاديث اليوم مختلفة عن الأحاديث اليومية الاعتيادية حيث نقوم نحن الثلاثة، سحر وعلي وأنا، بانتقاء الكلمات والمصطلحات الدارجة للتعبير عن حالات وتصورات بشكل مركز ومحدد.

A. Wir waren am Projekt DORI DORAK / Wer ist dran? beteiligt. Ich bin Irene, Christoph und Lisa begegnet, wir haben uns gleich gegenseitig erkannt und so vertraut gefühlt, als ob wir uns schon länger kennen würden.

Das Projekt handelt von und mit Kommunikation an verschiedenen Orten. Am Anfang, durch die bloßen verbalen Erläuterungen ihrerseits, war mir das nicht wirklich klar, aber im Laufe der Zeit wurde es selbstverständlich. Sahar war ebenfalls intensiv beteiligt. Meine Frau, Sahars Ehemann und ihr Bruder waren auch dabei.

Wir haben uns in unserem Alltag bewegt und waren sehr aufmerksam aufeinander, um zu verstehen. Ich habe ihre Absicht, die Abläufe hier zu begreifen und sich zu beteiligen, sehr deutlich registriert. *There is no advantage*, es waren keine verdeckten Interessen im Spiel.

S. Es ist klar, dass wir von einer speziellen und unbelasteten Situation sprechen, von der Tatsache, dass das Gesprächsverhältnis nicht durch soziale Umstände

fixiert war auf lediglich: Mann/Mann spricht über Frau, Frau/Frau spricht über Mann – völlig verfahren! Ich bin von dem Bauernhof, auf dem ich sieben Jahre lang gelebt habe, weggezogen, auch weil ich dort völlig isoliert war und nach Umfeldern gesucht habe, in denen Kommunikation leichter ist.

Ich habe mich intensiv mit Christoph und Alis Frau unterhalten – ganz klar und kollegial, mit Händen und Füßen wenn nötig. Unsere Interessen und journalistischen Aktivitäten haben sich im Projekt verschränkt.

ع: لقد كنا عند مشروع دوري دورك/من هم المشاركون فيه؟ لقد قابلت إيرينا وكريستوف وليزا، وقد تعرفنا على بعضنا البعض مباشرة وشعرنا بالاطمئنان لبعض كما لو كنا نعرف بعضنا البعض منذ زمن طويل. وموضوع المشروع هو الاتصالات في أماكن مختلفة. في البداية لم يكن الأمر واضح لدي من مجرد الإيضاحات الكلامية ولكن بمرور الوقت أصبح الأمر مفهوماً. وساهمت سحر بشكل فعال أيضاً. كما شارك معنا أيضاً زوجتي وزوج سحر وأخوها. وتحركنا في إطار حياتنا اليومية وكنا منتبهين لبعضنا البعض بشكل جيد. أردنا إن نفهم. ومن جانبي فقد كانت نيتي فهم ومراقبة التعاملات اليومية والمشاركة فيها. ولم تكن هناك مصالح خاصة تجب مراعاتها أو نوايا خافية.

س: من الواضح إننا نتحدث عن حالة خاصة واضحة وخالية من الخلفيات تماماً. كما إن الأحاديث التي تجري لا تتحكم بها الظروف الاجتماعية التقليدية. رجل/رجل يتحدثان عن امرأة وامرأة/امرأة تتحدثان عن رجل. أنا تركت الحقل الذي عشت فيه لمدة سبع سنين لأنني كنت هناك معزولاً تماماً وكنت أبحث عن أماكن تسهل فيها الاتصالات. لقد تحدثت طويلاً مع كريستوف وكذلك مع زوجة علي على أساس روح الزمالة والوضوح حتى بمساعدة الإشارات إذا اقتضت الحاجة من أجل التفاهم. وتركزت اهتماماتنا ونشاطاتنا الصحفية على عمل المشروع واقتصرت على مضمونه.

Welche sind eure journalistischen Schwerpunkte?

ما هي النقاط الأساسية لعملكم الصحفي؟

S. Meine Themen sind Alltagschronik und Gesundheit. Ich untersuche die Hintergründe und mache Interviews bei gesellschaftlich relevanten Ereignissen, oft hier in Jarmouk. Zum Beispiel stelle ich gerade eine Reportage über eine besonders für Kinder gefährliche Baustelle zusammen. Beim Dokumentieren und Fotografieren habe ich mich selbst dort relativ schwer am Fuß verletzt.

A. Ich schreibe über Gesellschaft, Tradition, Religion. Ich habe große Achtung vor dem Islam und möchte mich nicht außerhalb dieser Religion bewegen, aber ich plädiere für ein neues, liberales und offenes Denken. Meine Texte sind nicht nur politische: es gibt poetische und literarische Schriften, auch inspiriert von einigen für mich spannenden Autoren wie Zacharia Tamer, Gabriel Garcia Marquez, Satta Aounnous.

Ein Thema, das mich seit längerem besonders beschäftigt ist das Verhältnis zwischen Anthropologie und Orientalismus.

Ich habe auch Artikel in Zusammenhang mit der palästinensischen Frage geschrieben, die unser ganzes Leben hier bestimmt. Es gibt etliche palästinensische Printmedien wie Al Harrie, Ela Imam, Sout Falastine. Nicht alle meine Artikel werden akzeptiert, ich habe aber zum Glück einen regulären Job als Büromitarbeiter bei der UNRWA und kann im Moment darauf setzen.

S: مواضيعي تتعلق بالأحداث اليومية والصحة. أنا أبحث في خلفيات وأقوم بعمل المقابلات أثناء الأحداث الاجتماعية ذات الصلة بموضوعي. وغالبا ما يتم ذلك هنا في حي اليرموك. وعلى سبيل المثال أقوم حاليا بعمل ريبورتاج صحفي حول موضع للبناء يشكل خطورة كبيرة للسكان

وبالأخص للأطفال القاطنين هنا. وقد تعرضت نفسي للخطر أثناء تصوير الموقع وجمع المعلومات مما سبب لي جرح بليغ في قدمي.

ع: أنا أكتب عن المجتمع والعادات والدين. وأنا أكن الاحترام الكبير للإسلام ولا أريد التحرك خارج إطاره. ولكنني في نفس الوقت أدعو إلى تفكير جديد ليبرالي. النصوص التي أكتبها ليست سياسية وحسب، وإنما أكتب نصوصا أدبية وشعرية. وقد تأثرت بكتابات زكريا تامر وغابرييل غارسيا ماركيز وسعد الله ونوس. والموضوع الذي يشغلني منذ فترة طويلة نسبيا هو موضوع العلاقة بين علم الأنثروبولوجيا والاستشراق والاختلاف بينهما. كما كتبت في الشأن الفلسطيني أيضا لأنه المحور الأساسي الذي تدور حوله حياتنا. وتوجد هنا الكثير من المطبوعات الفلسطينية مثل مجلات الحرية وإلى الأمام وصوت فلسطين. ولا تلقى كل كتاباتي القبول، ولكن لحسن الحظ لدي عمل ثابت اعتاش منه إذ لئنني موظف لدى الأونروا ويمكنني الاعتماد عليه.

Trotzdem ein schwieriges Geschäft.

ومع ذلك يبقى العمل صعبا.

S. Meine Artikel erscheinen oft, etwa zehn bis zwölf in einem Monat, manchmal sogar mehr, u. a. in der Zeitschrift Siase. Als freie Journalistin habe ich jedoch keine fixe Kolumne. Es kommt vor, dass es über längere Zeiträume hinweg – bis zu sechs Monaten – überhaupt keine Bezahlung gibt und ich aufgehört habe zu liefern, was natürlich riskant werden kann. Ich setze sehr auf dieses Budget, weil es meine Autonomie gewährleistet, meine Bewegungsfreiheit.

Wir haben gemeinsam mit Ali daran gedacht, uns als kleine, autonome Agentur zu organisieren und Zeitschriften Bild- und Textbeiträge anzubieten.



س: مقالاتي تظهر باستمرار - بمعدل ١٠ الى ١٢ مقالة شهرياً، وأحياناً أكثر من ذلك - في مطبوعات متعددة من بينها مجلة السياسة. إنني أعمل كصحفية حرة وليس لدي عمود ثابت. ويحدث أحياناً أن أبقى لفترة طويلة تستغرق أحياناً ستة شهور دون أن أستلم حسابي، مما حدا بي أحياناً الى التوقف عن دفع مواضيعي الى الجريدة، وهو أمر يضر بي في النهاية أيضاً. ورغم ذلك فأنا أعتد الكتابة الحرة مصدرى الوحيد للعيش لأنها توفر لي الاستقلالية وحرية الحركة. لقد فكرنا أنا وعلي بتأسيس وكالة إعلامية مستقلة صغيرة لتزويد المجلات والصحف بالمواضيع والصور.

Aus einem Gespräch mit Simonetta Ferfolgia

مقتطفات من حديث مع سيمونيتا فرفوليا